

Preise für Wasser und Abwasser steigen beim ZWE

Eisenberg. Die Verbraucher im Bereich des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWE) werden ab dem 1. Januar nächsten Jahres tiefer in die Tasche greifen müssen.

Die Bürgermeister der im Zweckverband zusammengeschlossenen Kommunen haben in der Verbandsversammlung diese Woche für den Zeitraum 2017 bis 2020 die neuen Preise beschlossen. Und diese bedeuten für die Verbraucher höhere Entgelte für die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser.

„Die Erhöhung kann für die nächsten Jahre noch abgemildert werden“, erläuterte Wirtschaftsberater Bert Rosner in der Verbandsversammlung. Der Grund: Im zu Ende gehenden Kalkulationszeitraum von 2013 bis 2016 hat der Zweckverband mehr Geld im Bereich Abwasser eingenommen als geplant. Die Mehreinnahme von etwa 922 000 Euro resultiert vor allem daraus, dass einige der geplanten Investitionen bisher nicht realisiert worden sind. am